

Protestkundgebung per pedales

Interessengemeinschaft lädt zu Sternfahrt entlang der geplanten Stromtrasse ein

COLNRADE/LANDKREIS (eb)

Die Interessengemeinschaft (IG) „Vorsicht, Hochspannung“ unternimmt am Sonntag, 25. September, eine Fahrrad-Sternfahrt entlang der von der E.ON Netz beantragten 380-KV-Höchstspannungstrasse Ganderkesee-St. Hülfe. Dazu lädt sie alle „Betroffenen, Interessierten und Engagierten“ ein, um deutlich zu machen, „welche massive Beeinträchtigung für Menschen und Landschaft“ eine Überlandleitung hätte;

die IG fordert bekanntlich ein gasisoliertes Erdkabel.

Die beiden Protestveranstaltungen beginnen in Ganderkesee und St. Hülfe bei Diepholz. Unterwegs können die Gruppen aus anderen Orten mit „Drahteseln“ dazustoßen. Die Fahrrad-Protestgruppen treffen sich schließlich am Colnrader Dorfgemeinschaftshaus, wo die Aktion etwa ab 16 Uhr mit einem gemeinsamen Grillessen ausklingt - „natürlich ohne E.ON-Strom“, betont die IG.

Am Grillen können auch Interessierte teilnehmen, die bei der Sternfahrt nicht dabei sind.

Einige Details zum Ablauf der Tour: Die nördliche Gruppe aus der gesamten Wildeshauser Geest trifft sich um 10 Uhr am Umspannwerk Ganderkesee (an der Straße zwischen Schlutter und Ganderkesee). Von dort geht es über Hoyerswege entlang der B 213 bis Havelkost und dann links ab bis zum Feuerwehrhaus in Klein

Henstedt, wo man gegen 11.30 Uhr eine Rast einlegt und dann in Richtung Simmerhausen aufbricht. Gegen 13 Uhr warten in Mahlstedt am Schafstall der Familie Weidenhöfer Kaffee und Kuchen auf die Radler. Über Reckum, Spradau und Höltingen erreichen die Pedalritter Colnrade. Ein Bringedienst für Fahrräder wird angeboten. Rechtzeitige Anmeldungen erbittet Kai Pfänder (Tel.: 04434/918280), der auch Fragen beantwortet.